

# DAS RANKING DER NACHHALTIGKEITSBERICHTE 2015 – VORGEHENSWEISE UND ERGEBNISSE

**Dr. Gerd Scholl**

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung

# ZIELE DES RANKING



- Berichterstattung weiterentwickeln und Beitrag zum nachhaltigen Wirtschaften leisten
- CSR-Reporting zwischen Unternehmen vergleichbar machen
- Dialoge und Lernprozesse anstoßen

# SO FUNKTIONIERT DAS RANKING



## Bewertet werden Nachhaltigkeits-/CSR- und integrierte Berichte

- der 150 größten deutschen Unternehmen (N = 79)
- KMU (N = 40)
  - freiwillig eingereichte Nachhaltigkeitsberichte
  - bis 5.000 Beschäftigte oder bis 500 Mio. Euro Umsatz

## Ablauf der Bewertung:

- Bewertung auf Basis eines umfassenden Kriteriensets
- Feedback der Unternehmen
- Gesamtauswertung, Veröffentlichung und Diskussion der Ergebnisse

# BEWERTUNGSKRITERIEN

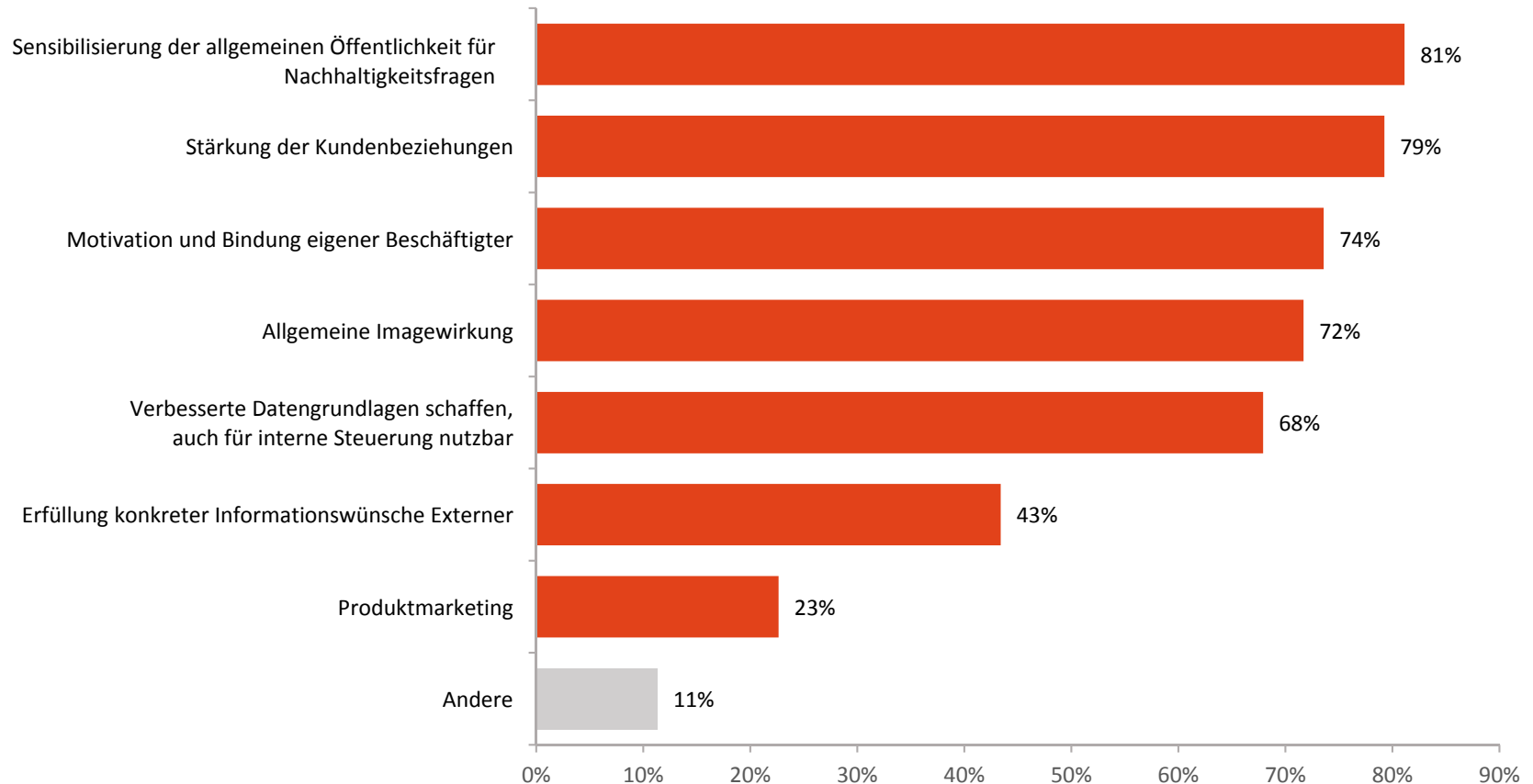
Rankingkriterien (KMU) und ihre Gewichtung	Anzahl Einzelkriterien	Gewichtung	max. Punktzahl
<b>A Materielle Anforderungen an die Berichterstattung</b>			
A.1 Unternehmensprofil	1	5	25
A.2 Vision, Strategie und Management	3	20	100
A.3 Ziele und Programm	2	15	75
A.4 Interessen der MitarbeiterInnen	6	15	75
A.5 Ökologische Aspekte der Produktion	5	15	75
A.6 Produktverantwortung	3	20	100
A.7 Verantwortung in der Lieferkette	1	10	50
A.8 Gesellschaftliches Umfeld	1	10	50
<b>B Allgemeine Berichtsqualität</b>			
B.1 Glaubwürdigkeit	1	10	50
B.2 Berichterstattung zu wesentlichen Themen	1	10	50
B.3 Vergleichbarkeit	1	5	25
B.4 Kommunikative Qualität	1	5	25
<b>Summe</b>	<b>26</b>		<b>700</b>



RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

# KMU-BEFRAGUNG ZU BERICHTERSTATTUNG

# VIELFÄLTIGE MOTIVE FÜR BERICHTERSTATTUNG

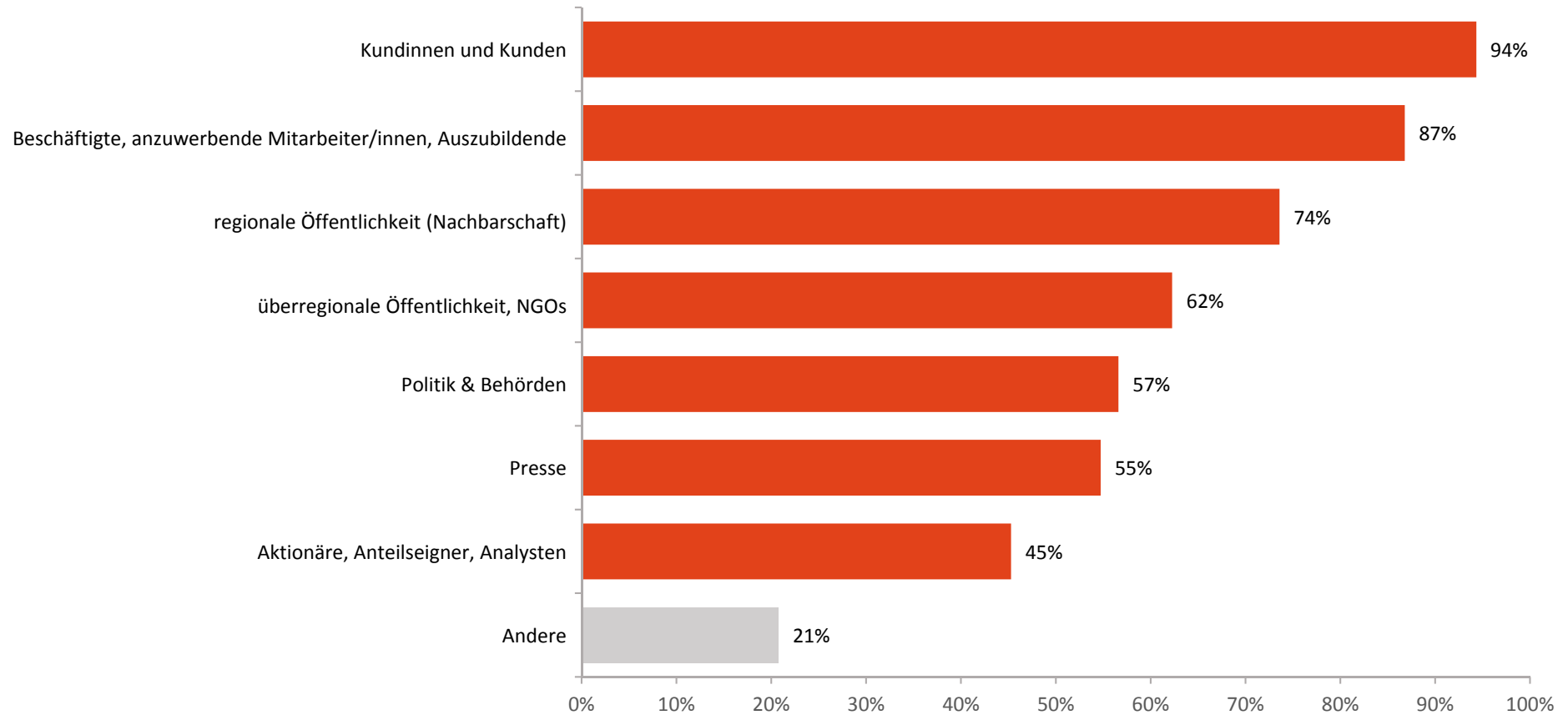


N=53

# ZIELGRUPPEN: VOR ALLEM KUNDEN, BESCHÄFTIGTE, NACHBARSCHAFT

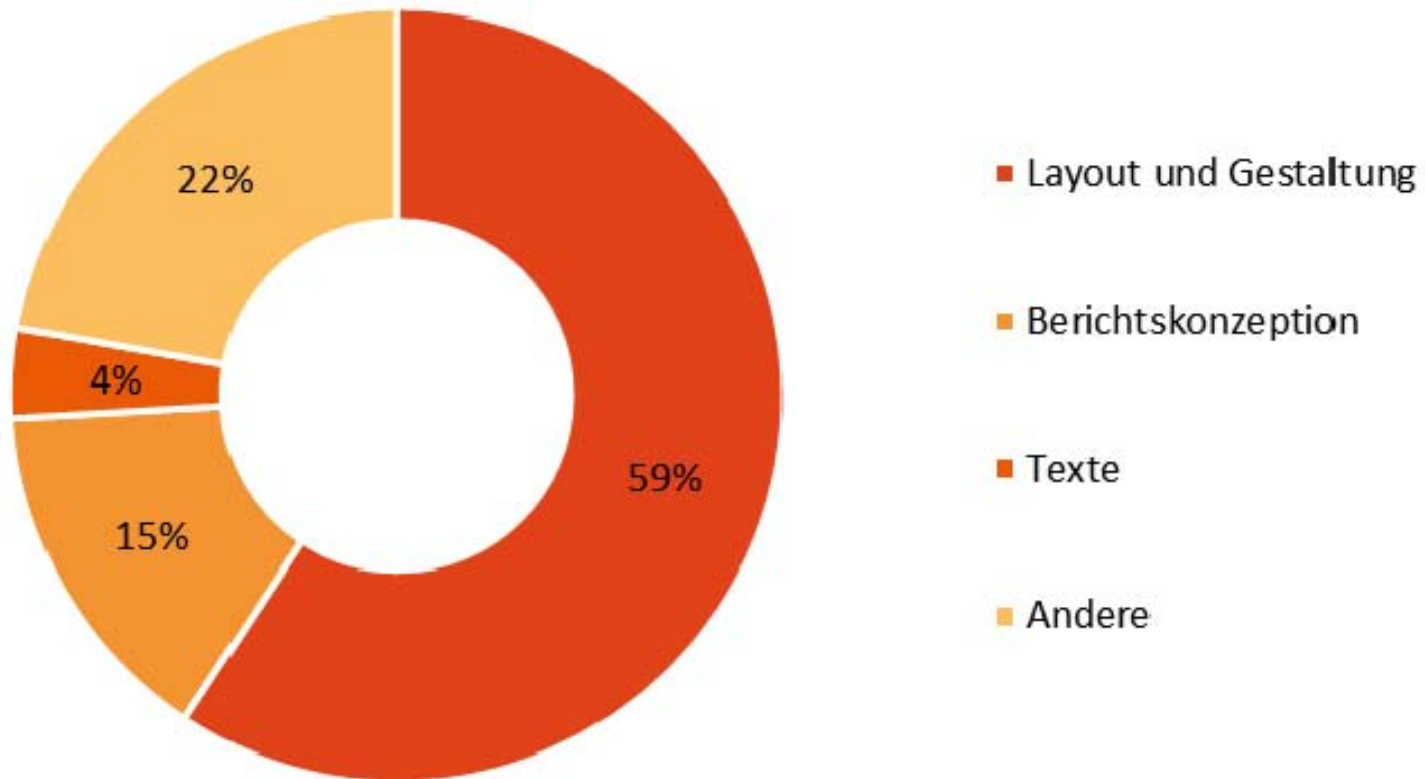


RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future



N=53

# GUT DIE HÄLFTE DER KMU NUTZT EXTERNE BERATER/INNEN



N=27





RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

# TRENDS DER BERICHTERSTATTUNG

# ANZAHL DER BERICHTE STEIGT



RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

	2011	2015	Tendenz
Anzahl Berichte <b>Großunternehmen (TOP 150)</b>	62	79	↗
Anzahl Berichte <b>KMU</b>	127	165	↗

# QUALITÄT DER KMU-BERICHTE NIMMT WEITER ZU



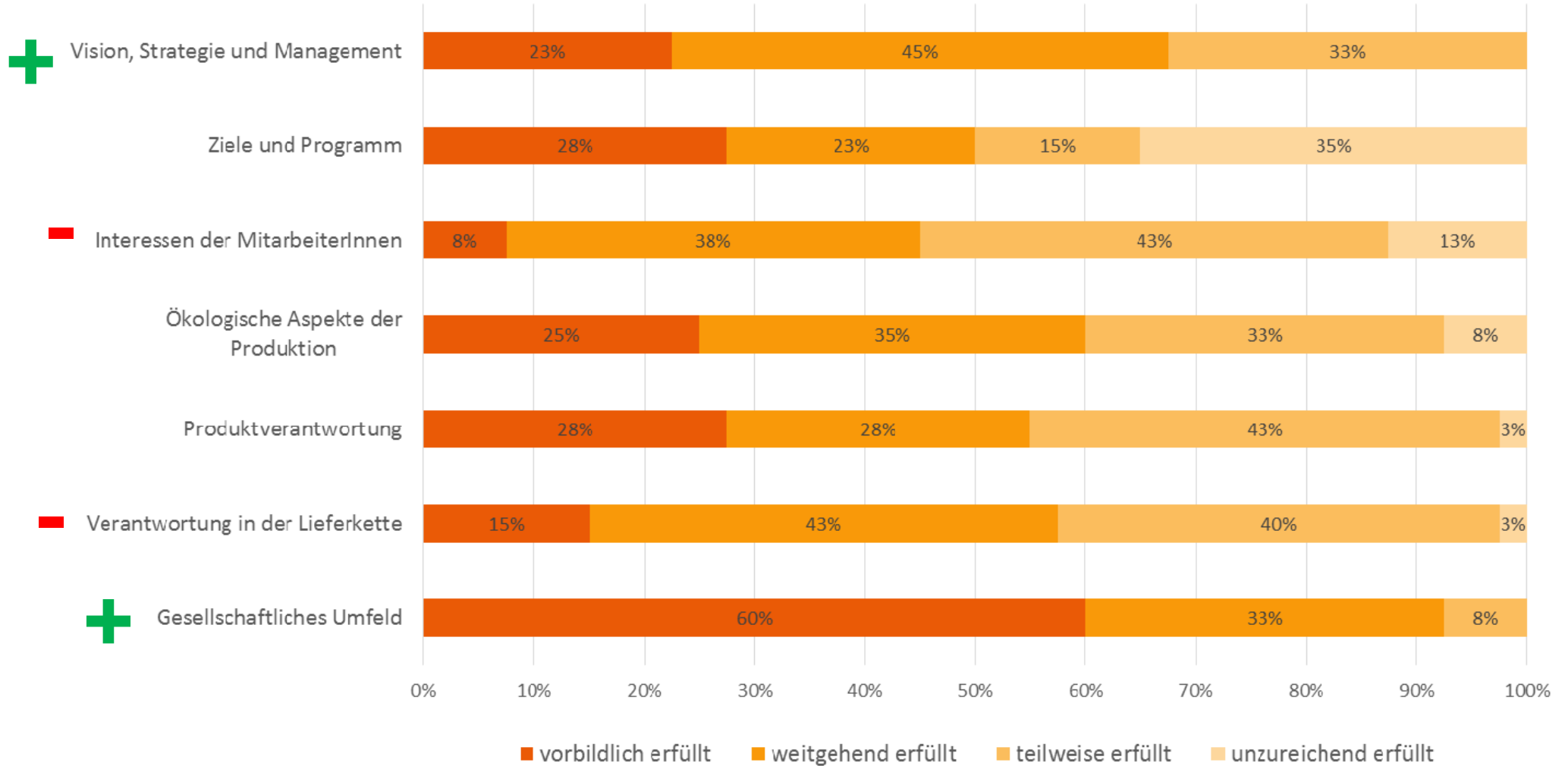
- Berichtsqualität nimmt über fast alle Kriterien zu
- Berichterstattung wurde ausgebaut und professionalisiert
- Durchschnittspunktzahl steigt von 377 (im Ranking 2011) auf 431
- Insgesamt werden die sozialen Anforderungen immer noch etwas schwächer erfüllt

# FORMATVIELFALT NIMMT ZU

- **Onlineberichte gewinnen an Bedeutung**
  - Großunternehmen: 28 Onlineberichte (von 79)
  - KMU: 5 Onlineberichte (von 40)
- **Kombinationen und Hybride, z.B.**
  - Den Printbericht ergänzende Informationen im Internet
  - Onlinebericht mit PDF-Version der Webseiten oder mit PDF- oder Printbericht
  - E-Paper
  - Großunternehmen: interaktive PDFs

# ZUM STAND DER BERICHTERSTATTUNG

# WIE GUT BERICHTEN KMU?



# STÄRKEN BEI DER BERICHTERSTATTUNG



- Hohe Transparenz zu **Vision, Strategie, Management**
- Information zur **Produktverantwortung** ist der Schwerpunkt der meisten KMU-Berichte, hier bieten die meisten Berichte aussagekräftige Darstellungen
- Berichterstattung zum Bereich **Energiemanagement/Klimaschutz** wird weiter ausgebaut
- Erläuterungen zu **Aus- und Weiterbildung** sowie **Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** auf hohem Niveau
- Die beste Bewertung erreicht das Kriterium **Gesellschaftliche Verantwortung**

# HERAUSFORDERUNGEN BEI DER BERICHTERSTATTUNG



- Ausführungen zur **Stakeholder-Beteiligung** zeigen Verbesserungsbedarf
- Darstellungen von **Zielprogrammen und Zielerreichung** bleiben ausbaufähig
- Berichterstattung zu **Interessen der MitarbeiterInnen** zwar verbessert, aber nach wie vor vergleichsweise schwach
- Berichterstattung zu den **ökologischen Aspekten der Produktion** bleibt an einigen Stellen lückenhaft
- Transparenz zur **Lieferkettenverantwortung** bleibt hinter gestiegenen Anforderungen zurück





RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

# DIE BESTEN BERICHTE IM RANKING

# PLATZ 1: LEBENSBAUM | NACHHALTIGKEITSBERICHT 2013



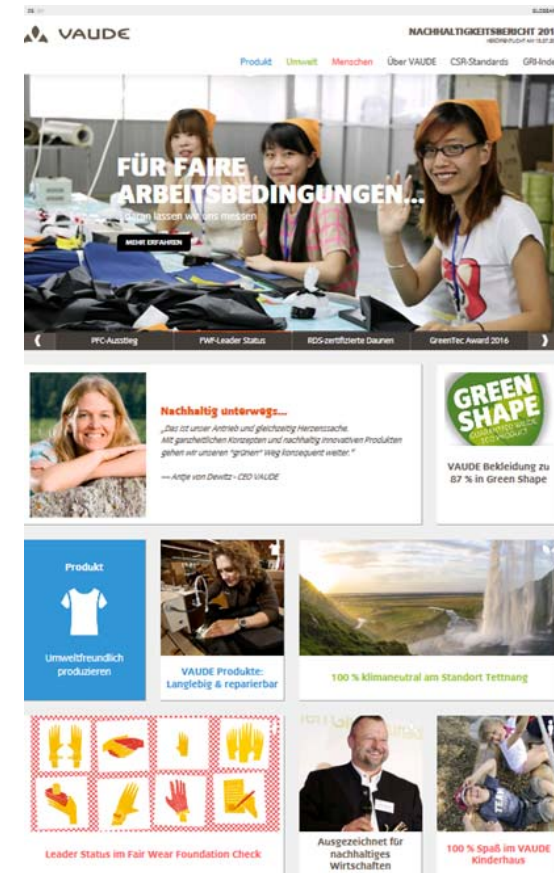
- Der Bericht des Herstellers von Bio-Kaffee, -Tee und -Gewürzen erfüllt die Transparenzanforderungen über die Breite der Nachhaltigkeitsthemen
- Erwartungshaltungen externer Stakeholder werden in Statements aufgezeigt und adressieren Nachhaltigkeitsfragen
- Rubrik „So soll es sein“ berichtet über Themen, die keinen aktuellen Schwerpunkt bilden aber zu einer Gesamtschau gehören
- Vielfältige, an eine breite Lesergruppe adressierte Gestaltungselemente unterstützen inhaltliche Transparenz
- 639 von 700 Punkten erzielt



# PLATZ 2: VAUDE | NACHHALTIGKEITSBERICHT 2014



- Systematische Darstellung von Kriterien und Instrumenten zur nachhaltigen Produktgestaltung im Geschäftsfeld Outdoor-Ausrüstung
- Umfassende Erörterung ökologischer und sozialer Aspekte in der Lieferkette – auch Missstände werden offen thematisiert
- Gebündelte Darstellung der strategischen Ziele und Maßnahmen
- Onlinebericht
- 607 von 700 Punkten erzielt



# PLATZ 3: RINN BETON- UND NATURSTEIN | NACHHALTIGKEITSBERICHT 2014



RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

- Der Beton- und Natursteinhersteller hat sich die Aufgabe gestellt, die gesamte Wertschöpfung nachhaltig auszurichten und als Vorreiter der Branche Standards für die Baustoffindustrie zu setzen
- Der Bericht bildet die Ansätze in den Handlungsfeldern Markt, Lieferkette, Umwelt und Mitarbeiter ab und stellt sie übersichtlich als „Strategiehaus“ dar
- Darstellung fokussiert bei den umgesetzten Stoffmengen, d. h. der Ressourcennutzung und den produzierten Abfallmengen
- 590 von 700 Punkten erzielt





RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

# IM FOKUS: LIEFERKETTENVERANTWORTUNG

# ZUNEHMENDE RELEVANZ DER LIEFERKETTEN

## Zu beobachten sind...

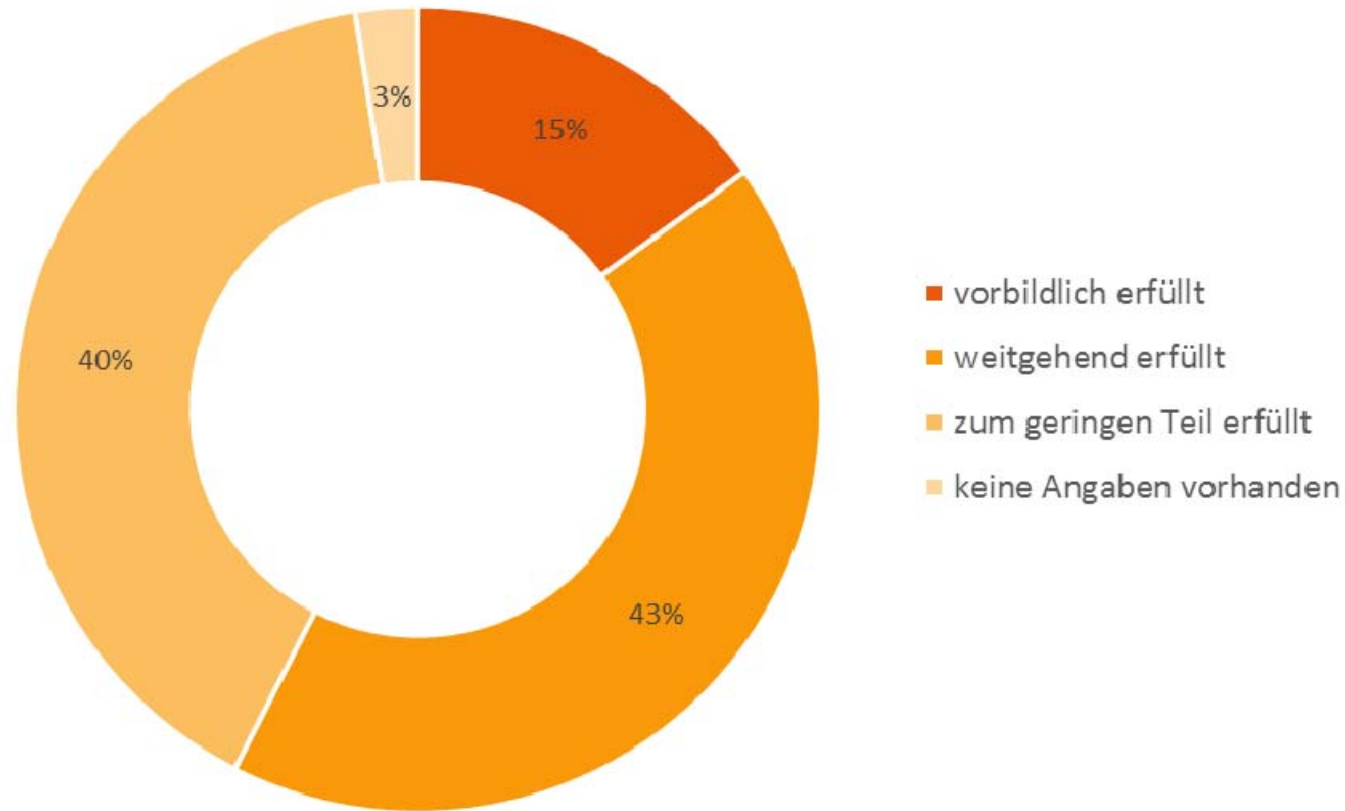
- gestiegene **Erwartungen** an Management und Berichterstattung von Auswirkungen entlang der Lieferkette
- detaillierterer **Orientierungsrahmen**
- Fortentwicklung der **Umsetzungspraxis**



In Kooperation mit:

Gefördert durch:

# LIEFERKETTENVERANTWORTUNG IST IN VIELEN BERICHTEN EINE SCHWACHSTELLE



N=40

# BESTE BERICHTERSTATTUNG ZU LIEFERKETTENVERANTWORTUNG



## Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)

## Großunternehmen (150 größte Unternehmen Deutschlands)

Alnatura, Hessnatur,  
Hochland, Hofpfistererei,  
Lebensbaum, Vaude

Adidas, Otto, Puma



# GOOD PRACTICE: TRANSPARENTE LIEFERKETTE UND RISIKOBEWERTUNG



- **Systematischer Überblick wesentlicher Beschaffungen**
  - Transparenz nach (Welt-) Regionen, Ländern
  - Regionalität der Beschaffung (genaue Entfernungen angegeben)
- **Risikoanalysen**
  - Bezugnahme zu Risikoländer-Listen (z.B. Business Social Compliance Initiative)
  - Eigenes Risikobewertungssystem

## – Breite Praxis:

- Einforderung von Standards mittels Verhaltenskodizes und Beschaffungsrichtlinien
- Bezugnahme zu internationalen und Branchenstandards
- allgemeine Verweise auf die Durchführung von Audits

## – Vorreiterunternehmen:

- Transparenz der Audits in Umfang, Tiefe und Ergebnissen (Bewertungssystem), Konsequenzen
- Angaben zu langfristigen Lieferantenbeziehungen, Lieferantentrainings und -schulungen



RANKING DER  
NACHHALTIGKEITSBERICHTE  
von IÖW und future

# FAZIT UND AUSBLICK

# FAZIT UND AUSBLICK

- **Nachhaltigkeitsberichterstattung entwickelt sich dynamisch**
  - Anzahl, Qualität, Professionalisierung
- **Entwicklungsbedarfe**
  - Transparenz zu Interessen der MitarbeiterInnen (Arbeitszeitmodelle; Vielfalt und Chancengleichheit; Arbeitnehmerrechte und Beschäftigung)
  - Transparenz der Stakeholder-Beteiligung
  - Allgemeine Berichtsqualität: Transparenz der Zielerreichung, Offenheit in Bezug auf Probleme, ungelöste Fragen und Zielkonflikte
  - Lieferkettentransparenz
- **CSR-Berichtspflicht**
  - Zahl der Berichte wird zunehmen
  - Bisherige Berichterstatter erfüllen Anforderungen im Großen und Ganzen

---

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

[www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de](http://www.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de)